

„Illusionsfrei“

– 22. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.



Am Samstag, 27.07./ Sonntag, 28.07.2013 sind wieder die Bierbänke für den guten Zweck aufgebaut. Die 22. Hocketse der AHS startet mit **Schirmfrau Bürgermeisterin Isabel Fezer** unter dem Motto „Illusionsfrei“.

Ein Fest für alle – Die Hocketse der AHS ist ein Benefiz-Straßenfest zu Gunsten der HIV-Präventionsberatung und der HIV/AIDS-Betroffenenunterstützung der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. Sie ist eine Veranstaltung für alle Schichten sowie besonders für Menschen mit HIV/AIDS. Alle Jahre wieder füllen Zehntausende von Gästen Markt- und Schillerplatz sowie die Kirchstraße Stuttgarts. Vom späten Samstagnachmittag bis zum späten Sonntagabend wird gehockt, flanirt, geguckt, geplauscht,

gegessen, getrunken und den Darbietungen auf Bühne und Plätzen zugeschaut. Die 22. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. beginnt am Samstag ab 16 Uhr auf dem Markt- und Schillerplatz. Am Sonntag kommt ab 13 Uhr außerdem die Kirchstraße als Info-Meile hinzu.

Kultur und Unterhaltung – Das kulturelle Programm der Hocketse ist auf **Markt- und Schillerplatz** verteilt. So steht der Marktplatz mit seiner **Kulturbühne** für ein gemischtes Programm

aus Bands und SolokünstlerInnen, Performances lokaler Gruppen und Vereine sowie der Begrüßung und programmatischen Redebeiträgen der AHS zum Thema HIV/AIDS. Der Schillerplatz lockt mit seiner **Open-Air-Disco**, die von den besten DJs der Stadt bestritten wird.

Leckeres und Informatives – Gastronomische Angebote für jeden Geschmack sowie zahlreiche Infostände von Interessensorganisationen sowie zur AIDS-Beratung und -Aufklärung runden das Programm ab.

Schirmfrau – Isabel Fezer stammt aus Radolfzell am Bodensee. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften kehrte sie 1996 nach Radolfzell zurück und wurde dort zur Bürgermeisterin gewählt. Nach ihrer Amtszeit praktizierte sie dort als Rechtsanwältin. Seit dem 01.09.2010 ist Isabel Fezer Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Stuttgart für Soziales, Jugend und Gesundheit.

„Illusionsfrei“ – Viele Menschen geben sich der Illusion hin, HIV/

AIDS „ginge sie nichts an“, weil eine HIV-Infektion mittlerweile therapierbar ist, und allein HIV-positive Menschen seien für den Schutz verantwortlich. Das ist fatal, weil „therapierbar“ nicht „heilbar“ bedeutet und weil bei vielen HIV-Übertragungen Menschen beteiligt sind, die gar nichts von ihrer Infektion wissen. Auch der Wunsch vieler HIV-positiver Menschen, mit ihrer Infektion offen umgehen zu können, ist oft noch Illusion. Realismus bleibt angesagt!

Auch 2013 wurde die Agentur Pepper and Salt mit einem großen Teil der Organisation der Hocketse beauftragt. Zur Bewerbung der 22. Hocketse der AHS wurde mit der Interessengemeinschaft CSD Stuttgart e.V. wieder eine **Event-Integration in den Rahmen des Stuttgarter CSD** vereinbart. Die im Gegenzug erfolgenden Zahlungen der AHS an die IG CSD Stuttgart e.V. tragen zur Teilfinanzierung des Stuttgarter CSD 2013 bei. **Für die AHS ist es wichtig, den Stuttgarter CSD sowohl inhaltlich als auch finanziell mitzutragen.**

Franz Kibler M.A.,
Geschäftsführer, AHS.

Die Highlights des Bühnenprogramms auf der 22. Hocketse



Auch 2013 bietet die Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. wieder bunte Unterhaltung auf der Bühne an.

Minnie Marks



Aus Australien stammt Minnie Marks. Die 19-jährige gilt in Australien als absolutes Ausnahmetalent. Im April 2011 gewann sie die „Busking over Byron“-Competition und wird 2012 auf den großen Bühnen des legendären Byron Bay Bluesfest stehen. Ihr erstes Album „Mystery Box“ erschien im Januar des vergangenen Jahres. Sie tourte mehrmals in Europa

sowie in Neuseeland und begeistert ihre ständig wachsende Fangemeinde mit ihrer explosiven musikalischen Mischung, die sie selbst als „Dirty Sweet Rock & Roll“ bezeichnet. Auf der Bühne schöpft sie gesanglich alle Möglichkeiten aus und treibt ihre Gitarre an die äußersten Grenzen, so dass sie von Kritikern mit einer jungen Janis

Joplin, mit John Butler sowie Ash Grunwald verglichen wird. Nicht umsonst teilte sie sich in ihrer Heimat bereits Festivalbühnen mit Bob Dylan, B.B. King, Elvis Costello und weiteren Weltstars und wird in Fachkreisen als „das nächste große Ding“ gehandelt.



Sonnen Terrasse ...

ist überall. Sie begegnet Dir auf einem Hochhaus, am Strand, mitten in der Stadt, auf einer Insel, im größten Verkehrschaos, am See, im Schnee. Zarte Melodien umspielen

Dich am Strand und locken im Schnee und eh Du Dich versiehst, stehst Du auf einem Hochhaus und tanzt zum funkyen Beat, der dich mitten im Stau wieder durchfährt,

Du spazierst durch die Stadt und alles dreht sich im gewollten Sinn: Wo auch immer Du bist, die Musik ist mit Dir.

HOT ROCKET



Die fünf Musiker von HOT ROCKET nehmen ihr Publikum mit auf eine Reise durch die letzten Jahrzehnte der Musikgeschichte und bringen eine erfrischende Mischung von Rock, Pop, Soul, Reggae, Funk bis Disco auf die Bühne. Mit ihrem spielerischen Geschick geben sie jedem Song und damit auch der

Band ihren eigenen Glanz und ganz eigenen Sound: Alle Songs sind 100% live und mit unglaublich viel Power und Leidenschaft gespielt. Der Spaß am gemeinsamen Musizieren ist ihnen dabei anzusehen und dieser Funke springt auch sofort auf das Publikum über. HOT

ROCKET verstehen es, ihr Publikum anzustecken und mitzureißen. So wird jeder Event ganz gleich ob Stadtfest, Musiknacht, Firmenveranstaltung oder die private Feier – garantiert zu einer unvergesslichen Party!



Max Reimer

Sänger, Geiger und Songwriter aus Frankfurt vermischt klassische Klänge mit frischen Elektro-Sounds. Von seiner osteuropäischen Herkunft inspiriert, fügt er sowohl den Flair der russischen Popmusik, internationale Dancefloor-Rhythmen als auch mitreißende

und bewegende Lyrics zusammen. Von Kindesbeinen an bekam er Geigen- und Gesangunterricht und entdeckte so die Liebe zur Musik. Schon in jungen Jahren stand Max auf der Bühne und wurde nach und nach vom Ehrgeiz gepackt, die Musik zum wesentlichen Bestand-

teil in seinem Leben zu machen. Und er ist auf dem besten Weg dazu! Max studiert an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt Geige und Gesang. Seit einigen Jahren schreibt er Songs, produziert sie und stellt sie, live gesungen, vor.

PURPLE SUN



Die Band PURPLE SUN besteht seit 25 Jahren und hat sich weit über Baden-Württemberg hinaus als moderne, vielseitige Pop- und Rockformation einen Namen gemacht. Die vier Musiker, Sänger

und ihre Sängerin interpretieren Kult-Hits der 1970er und 1980er und die Hits von heute in einem unverwechselbaren und professionellen Sound. Von der Stuttgarter

Musikhochschule erhielt PURPLE SUN eine Auszeichnung für die besonders gelungene künstlerische Darbietung und Interpretation von Cover-Musik.

PARTYBLUES



Gegründet im Sommer 1988 spielten PARTYBLUES seither auf über 400 Konzerten in Deutschland, England, Frankreich und der Schweiz. Seit 2010 besteht die Coverband in erweiterter Besetzung

mit fester Sängerin. PARTYBLUES bietet als Coverband ein vielseitiges Programm mit zahlreichen Hits der deutsch- und englischsprachigen Rock- und Popmusik von 1960 bis heute. Abgerundet wird das Reper-

toire durch eine Auswahl erlesener Jazzstandards. Mit Hits von AC/DC, Queen, Bryan Adams, Robbie Williams, Nena, Tina Turner, Bon Jovi und Europe.

Theatergruppe



Die Theatergruppe POSITIV der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. beschäftigt sich in ihrer dritten Produktion „Wen frag ich bloß, wen frag ich bloß ...?“ mit dem Thema HIV in Form eines Puppenspiels. Kasperl hat Fragen zu HIV und bekommt erstaunliche Antworten ...

Silvergroover



Silvergroover besteht aus vier Leuten mit einem recht sonderbaren Musikgeschmack. Botanisch gesehen, ein Konglomerat aus Hobbygärtnern, das sich den fast verges-

senen oder auch kaum beachteten Pflänzchen der Musiklandschaft verschrieben hat und sie mit Liebe pflegt. Sie präsentieren nicht die Blumen der Charts, sondern wid-

men sich nahezu ausschließlich der wilden Orchidee, deren ungezähmte Schönheit mehr Faszination ausübt als eine Gartentulpe.

Zackige Zicken



Zackige Zicken ist der Künstlernamen der Dance Aerobics des Stuttgarter Sportvereins Abseitz e.V. Mit ihren rasanten Tanzshows begeisterte die Tanzgruppe schon in den vergangenen Jahren das Publikum der Hocketse der AHS.

Vava Wilde



Die beiden Stuttgarter Drag Queens Panda Lapure & Vava Wilde sind einigen bereits bekannt durch ihre ehrenamtliche Arbeit für das MSM-Präventionsteam der AHS und für die Initiativgruppe

Homosexualität Stuttgart e.V. oder durch ihr aktuelles, viel diskutiertes Cover des Magazins Schwulst. Stets schrill, bunt, außergewöhnlich und kunstvoll, werden die beiden selbsternannten Superheldinnen

nun auch der Hocketse der AHS mit ihrem Auftritt ein wenig ihres außerirdischen Flairs einhauchen! Wer mehr erfahren möchte, findet die beiden auch bei facebook.

Weiter engagiert für die Gleichstellung

Stefan Kaufmann, Mitglied des Deutschen Bundestages, äußert seinen Standpunkt zur Gleichstellung von eingetragenen, gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften im Steuer- und Adoptionsrecht.

Stefan Kaufmann (43 Jahre) vertritt den Wahlkreis Stuttgart I seit 2009 im Deutschen Bundestag. Er ist der erste Abgeordnete der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, der sich offen zu seiner Homosexualität bekannt hat. Er setzt sich mit Nachdruck für die Interessen homo- und transsexueller Menschen ein. Für sein Engagement wurde er im Mai 2013 mit dem Ehrenpreis der Lesben und Schwulen in der Union (LSU) ausgezeichnet. Kaufmann ist Mitglied des Kuratoriums der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld. Zweck der Stiftung ist es, der gesellschaftlichen Diskriminierung von homosexuellen Frauen und Männern in Deutschland entgegenzuwirken. Als Mitglied der sogenannten „Wilden 13“ hatte er im vergangenen Sommer eine breite innerparteiliche Debatte in der CDU ausgelöst, indem er forderte, „die steuerliche Gleichstellung von eingetragenen Lebenspartnerschaften als unsere eigene politische Entscheidung umzusetzen“.

Seine Position in der Debatte ist: „Es geht bei der überfälligen vollständigen rechtlichen Gleichstellung im Steuerrecht nicht nur um 34.000 eingetragene Lebenspartnerschaften. Es geht um Millionen Menschen. Um ihre Gefühle. Um ihre Identität. Um das, was sie als Person ausmacht. Es gebietet also

schon der Respekt vor den vielen Menschen mit homo-, bi- oder transsexueller Veranlagung, die Gleichstellung endlich umzusetzen.

Nach der Gleichstellung im Steuerrecht bleibt vor allem noch ein Thema: das Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare. Ich bin mir aber sicher, dass wir auch bei diesem nach wie vor sehr emotional besetzten Thema einen gesellschaftlichen Konsens erzielen können. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass bei der Übernahmen von Pflögschaften homosexuelle Paare von den Behörden oftmals sehr gerne ausgewählt werden. Die Erfahrungen, die hierbei gewonnen werden, decken sich mit neueren wissenschaftlichen Untersuchungen: Demnach gibt es keine negativen Auswirkungen auf das Kindeswohl – und damit kein Argument gegen ein Adoptionsrecht für gleichgeschlechtlicher Paare.

Ungeachtet der rechtlichen Gleichstellung bleibt jedoch weiterhin viel zu tun. So kann es uns nicht kalt lassen, dass nach einer aktuellen Studie rund 2/3

der Homosexuellen in Europa Angst haben, sich zu outen – aus Sorge vor Repressalien beispielsweise am Arbeitsplatz. Es ist daher richtig, wenn das Motto „tiefenToleranz“ des diesjährigen CSD in Stuttgart darauf hinweist, dass Toleranz mehr ist als ein Wort und auch im Alltag übersetzt werden muss. Deshalb begrüße ich auch alle Aktionen und Aktivitäten die dazu beitragen, dass Homosexualität als etwas Normales vermittelt wird. Kämpfen wir also gemeinsam weiter für vollständige Gleichstellung und gelebte Toleranz!“

Dr. Stefan Kaufmann, Bundestagsabgeordneter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für den Wahlkreis Stuttgart I



DAK
Gesundheit

Alles Gute für KRANKENKASSEN-MEHR- ERWARTER

Sie meistern das Leben mit all seinen Herausforderungen. Das DAK-Gesundheitspaket® unterstützt Sie dabei. Damit Sie gesund leben und arbeiten können.

Jetzt wechseln:
www.dak.de/vorteile



Wir danken der AIDS-Hilfe für ihre wichtige Arbeit.

DAK-Servicezentrum Stuttgart, Königstrasse 21, 70173 Stuttgart,
Tel.: 0711 425270, E-Mail: service745400@dak.de

AIDS und Kinder e.V. Baden-Württemberg

AIDS und Kinder e.V. Baden-Württemberg ist ein gemeinnütziger Verein für Familien, die von HIV/AIDS betroffen sind.

AIDS und Kinder e.V. sieht sich als Sprachrohr für Familien, die von HIV/AIDS betroffen sind. Dies sind sowohl Familien mit einem HIV-infizierten Kind als auch jene Kinder, deren Eltern HIV-positiv sind. Die Organisation wurde als gemeinnütziger Verein von einem Kreis betroffener Familien und deren Freunden 1989 gegründet. Wird eine Familie mit einer HIV-Infektion konfrontiert, verändert sich das Leben für alle Beteiligten. Neben der Sorge um das infizierte Familienmitglied treten häufig starke soziale Probleme auf, wenn sich andere abwenden, wenn man sich allein und hilflos fühlt, wenn neben der Sorge um das Kind die Sorge um die eigene Gesundheit zusätzlich drückt, wenn in Notsituationen keinerlei Rücklagen vorhanden sind und wenn viele Fragen offen sind und man keine Antworten dazu findet.

Dann hilft es, sich an Menschen zu wenden, die damit Erfahrung haben und wissen, worauf es in einer solchen Situation ankommt. AIDS + Kinder e.V. Baden-Württemberg hilft dabei, einen eigenen Weg im Umgang mit dem „Positiv sein“ zu finden. Damit die Betroffenen ihre Situation so gut wie möglich meistern können, brauchen sie oft Unterstützung sowie die Bereitschaft

zur praktischen Solidarität. Ein Weg aus der Isolation ist die Kontaktaufnahme zu Menschen, die ein gleiches oder ähnliches Schicksal erleben. Ein Austausch kann viele Fragen beantworten und zeigt, dass man nicht alleine ist. Und dies,



Aktive Hilfe jetzt und hier.

ohne Angst haben zu müssen, denn die Wahrung der Anonymität eines Jeden ist dem Verein Pflicht und Prinzip.

Für Kinder/Familien, die von HIV/AIDS betroffen sind, bietet der Verein persönliche Zuwendung

und ein offenes Ohr an. Es finden regelmäßige Treffen und Freizeiten in einem geschützten Rahmen statt. Der Verein bemüht sich um finanzielle Hilfe für Familien, die durch HIV/AIDS in Not geraten sind. Es werden Kontakte zu Schwerpunktpraxen, Fachärzten, Kliniken und AIDS-Hilfen vermittelt. Es wird den Menschen einzig nach dem Maß ihrer Not geholfen. Hilfe wird geleistet, ohne nach Staatsangehörigkeit, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Zugehörigkeit zu fragen.

Der Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und haben sich zur völligen Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende und hilfsbedürftige Familien bleiben anonym.

Vom 02.08 bis 11.08.2013 findet die alljährliche Sommerfreizeit in Kronberg im Taunus statt, in diesem Jahr eine Jubiläumsfreizeit, da sie zum 20. Mal organisiert werden konnte.

Anmeldungen und weitere Informationen unter: Verein AIDS + Kinder e.V. Baden-Württemberg, Dammweg 58, 69123 Heidelberg.

Dana Fichtner, Dipl.-Soz.-Päd., AHS

“ICH LEBE MEIN LEBEN POSITIV!” Gesundheitstraining Stuttgart

für HIV-positive Menschen mit Ulla Clement-Wachter.

Das Stuttgarter Gesundheitstraining unter Leitung von Ulla Clement-Wachter richtet sich an HIV-positive Menschen. Es bietet in einer Reihe von aufeinander aufbauenden Terminen in einer festen Gruppe die Chance, sich mit Fragen und Informationen rund um das Thema HIV auseinanderzusetzen.

Nachdem HIV sich zu einer chronischen Erkrankung bzw. Infektion entwickelt hatte, gründeten verschiedene Organisationen der HIV-Behandler wie die Deutsche Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter e.V. (dagnä e.V.), die Deutsche AIDS-Gesellschaft e.V. (DAIG), dann die Deutsche AIDS-Hilfe e.V. (DAH), die AKADEMIE Waldschlösschen und Menschen aus der Selbsthilfe im Jahre 2003 den Verein Gesundheitstraining HIV/AIDS e.V. Ziel war es, Gesundheitstrainer auszubilden und dann nach einer 2-jährigen berufsbegleitenden Ausbildung der

Trainer, Gesundheitstrainings in verschiedenen Städten anzubieten. Die sehr interessante, aber auch anstrengende Ausbildung fand im Waldschlösschen von 2004 bis 2006 statt.

Das Training findet an insgesamt zehn Terminen statt. An sieben Abenden von 19.00-21.30 Uhr und an drei Samstagen von 10.00-17.00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Treffen finden in einem „neutralen“ Haus statt. Es wird großer Wert auf die Wahrung der Schweigepflicht der Teilnehmer untereinander gelegt, aber auch von Ulla Clement-Wachter als Trainerin gegenüber den zuweisenden Behandlern. Die Themen orientieren sich auch immer an den Fragen und Interessen der Teilnehmer. Die Inhalte und Themen werden individuell abgesprochen, sind aber an folgenden Schwerpunkten ausgerichtet: Medizinisches Grundlagenwissen, Therapien, Umgang

mit Nebenwirkungen, Ernährung, Stressabbau und Bewegung, Ich und HIV, Partnerschaft und Sexualität, Arbeit, Beruf und Recht, Reisen, Impfen und Vorsorgeuntersuchungen und Arzt-/Patientenverhältnis.

Das Gesundheitstraining will Wissen vermitteln, die Selbstmanagementkompetenzen der Teilnehmer aktivieren bzw. stärken und vor allem die Infektion in das eigene Leben integrieren, so dass wieder „Normalität“ einkehrt.

Seit 2007 gibt es in Stuttgart jedes Jahr zwei bis drei Gesundheitstrainings. Das nächste Gesundheitstraining wird im September in Stuttgart starten. Anmeldung und weitere Auskünfte dazu bei: Ulla Clement-Wachter, Gesundheitstrainerin, Tel.: 0170/7776177, E-Mail: ullacw@gmx.de.

Dana Fichtner,
Dipl.-Soz.-Päd., AHS



HIV-bewegt!

Philippe Gerard plant einen Aktionsmarsch unter dem Motto „HIV bewegt“ von Stuttgart nach Berlin im Frühjahr 2015, um auf die Situation HIV-positiver Menschen aufmerksam zu machen:

„Ich heiße Philippe Gerard und bin selbst seit 1987 HIV-positiv. Von November 2011 bis April 2012 führte ich für die bundesweite Aktion positive stimmen eine Befragung durch. Dabei handelte es sich um ein von Menschen mit HIV getragenes Projekt zur Auseinandersetzung mit Stigmatisierung und Diskriminierung. Gesucht wurden Menschen, die Lust und Zeit hatten, sich mit einem Menschen mit HIV zusammensetzen und sich interviewen zu lassen.“

Ich führte viele Gespräche und dokumentierte anhand eines Fragebogens persönliche Erfahrungen mit Stigmatisierung und Diskriminierung. Dabei stellte ich immer wieder fest, wie tief verwurzelt die Ängste von HIV-Positiven sind, obwohl heute in Deutschland aufgrund der medizinischen Erfolge kaum mehr ein Mensch an den Folgen von AIDS sterben muss. Außerdem ist die Infektionsgefahr stark gesunken, seit es gelungen ist, das HI-Virus medikamentös unter die Nachweisgrenze zurückzudrängen. Angst darf aber nicht der ständige Begleiter HIV-positiver Menschen bleiben, denn Angst ist ein schlechter Berater und fördert kein gesundes Selbstbewusstsein. Wir dürfen es nicht dulden, dass Menschen aufgrund von Krankheit gesellschaftlich ausgeschlossen

werden. Jeder sollte sich wohlfühlen und gerecht behandelt werden. Darum sollten wir es anstreben, uns für soziale Gerechtigkeit, Würde und Solidarität einzusetzen. Deswegen möchte ich im Frühjahr 2015 von Stuttgart nach Berlin wandern und öffentlich unterwegs auf die Stigmatisierung und Diskriminierung von HIV-Positiven hinweisen.

Ich träume davon,
 dass eine HIV-Infektion von der Gesellschaft ohne Vorurteile akzeptiert wird und denselben Rang bekommt wie andere chronische Krankheiten auch,
 dass die Leistungsfähigkeit von HIV-Positiven nicht in Frage gestellt wird und sie beruflich keine Nachteile hinnehmen müssen,
 dass HIV-Positive beim Arzt, in der Arbeitswelt und in der Nachbarschaft gleich respektvoll behandelt werden wie es auch allen anderen Menschen zusteht.

Für gute Ratschläge und Hilfe bin ich dankbar. Sponsoren werden auch noch gesucht. Diese werden auf meinem T-Shirt, das ich während der Wanderung durch Deutschland tragen werde, und auf den

Werbeflyern der Aktion verewigt. Wer mich gerne kennenlernen oder ein Stück begleiten möchte, nur zu. Du solltest allerdings gut zu Fuß sein, Humor und eine positive Lebenseinstellung besitzen.

Also wer möchte schreibt mir! Stichwort „HIV-bewegt“ philippe-gerard60@gmx.de oder wendet sich an die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. und „Die Brücke Stuttgart e.V.“

Danke fürs Lesen! Philippe Gerard

Spendenkonto: Die Brücke e.V., Landesbank BW, Kto.-Nr.: 25 44 557, BLZ: 600 501 01, Stichwort: „HIV bewegt!“



Lebendige Bilder

Die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS) ruft zur Teilnahme an ihrer Aktion „Lebendige Bilder“ auf!

Der AHS geht es darum, auf die Situation HIV-positiver Menschen aufmerksam zu machen. Immer noch viel zu oft führt die Diagnose „HIV positiv zu sein“ aus Angst vor Diskriminierung zu großer Isolation. Die Aktion „Lebendige Bilder“ möchte HIV-positive Menschen, deren Angehörigen und Freunden eine Plattform bieten, auf der sie anonym oder namentlich, anderen Menschen etwas über sich oder ihre Situation darstellen/mitteilen können, ein Ausdruck ihrer selbst, wer sie sind, was sie sind, wie sie sich fühlen...

Dazu können sie ein DIN A3 Blatt frei gestalten, ob als Zeichnung, Gemälde, Collage oder in anderer Form, dies bleibt jeder/jedem selbst überlassen. Dieses Bild steht stellvertretend für die Person, die es erschaffen hat und wird unter diesem Gesichtspunkt im Stuttgarter Rathaus ausgestellt. Ein kurzer Text über diejenige/denjenigen, die/der das Bild gestaltet hat, wäre gut. Dies geht auch wieder namentlich oder anonym. Diese Blätter werden anschließend von der AHS gerahmt und anlässlich des Welt-AIDS-Tages am 01. Dezember 2013 im Stuttgarter Rathaus ausgestellt.

Die Anzahl ist begrenzt. Wer Fragen zu der Aktion hat oder sich daran beteiligen möchte, wendet sich bitte an:

Dana Fichtner,
Dipl.- Sozialpädagogin,
AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.,

E-Mail: dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de,
Telefon: 0711/22 46 9-17,
Präsenzzeit in der Geschäftsstelle:
Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Dana Fichtner,
Dipl.-Soz.-Päd., AHS

WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER
WOLFGANG GRUNDMANN

Pater-Kolbe-Str. 3
71638 Ludwigsburg

TELEFON 0 71 41 / 23 34 0
TELEFAX 0 71 41 / 23 34 23

EMAIL: MAIL@WPGRUNDMANN.DE

„Liebesleben“

Workshop für HIV-positive Frauen zu den Themen Partnerschaft und Sexualität auf Initiative des Arbeitskreises Frauen der AIDS-Hilfen in Baden-Württemberg.

Im Rahmen der Rundreise „Frauenspezifische Themen“ der Deutschen-AIDS-Hilfe e.V. konnte der Arbeitskreis Frauen der AIDS-Hilfen Baden-Württembergs am 26.04.2013 zum Workshop „Liebesleben“ in die AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V. einladen. Neunzehn Frauen folgten dieser Einladung. Es kamen Frauen, die mit HIV leben und Frauen, die in AIDS-Hilfen Baden-Württembergs oder in anderen Einrichtungen zur gleichen Thematik mit Frauen arbeiten. Als Referentin konnte Dr. Gisela Hilgfort gewonnen werden. Sie ist Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin und arbeitet im pro familia Zentrum Mainz.

Eine HIV-Infektion kann, im Kontext von Sexualität und Partnerschaft,

unterschiedliche Problemlagen und Konflikte mit sich bringen. Mögliche psychische Faktoren dafür können Ängste, Depressionen, Minderwertigkeitsgefühle, Scham oder Ekel sein. Ein verändertes Körpergefühl, z.B. durch die Nebenwirkungen der antiretroviralen Therapie, kann eine Rolle spielen. Manchmal treten Störungen der sexuellen Attraktivität oder Sexualität auf. Oft gibt es das Risiko, entweder keinen Partner/keine Partnerin zu finden oder wenn doch ihm/ihr von der HIV-Infektion zu erzählen, oder die bestehende Partnerschaft zu gefährden.

Im Workshop wollten die Frauen Veränderungen und Hürden, die durch die HIV-Infektion im Kontext von Sexualität und Partnerschaft

entstehen, kennen und verstehen lernen sowie Wege und Ressourcen für eine befriedigende Sexualität und Partnerschaft herausarbeiten.

Die Teilnehmerinnen wurden für die Problemlagen, die sich aus einer HIV-Infektion, bezogen auf die Partnerschaft und Sexualität von Frauen, ergeben, sensibilisiert. HIV-positive Frauen konnten sich untereinander über ihre Erfahrungen austauschen und am Erfahrungsschatz anderer Frauen teilhaben. Es wurden mögliche Lösungswege für die Betroffenen, in Hinblick auf eine befriedigende eigene Sexualität und Partnerschaft, bzw. für die Partnersuche und die Problematik des Outings, erarbeitet und diskutiert. Frauen, die beruflich mit dem Thema konfrontiert werden, wurden sensibilisiert für die Probleme, die HIV-positive Frauen mit Partnerschaft, Sexualität und Partnersuche haben können. Viele der betroffenen Frauen fühlten sich nach dem Seminar weniger alleine mit ihren Problemen. Sie konnten darüber reflektieren und zum Teil feststellen, dass sich diese nicht immer auf die HIV-Infektion zurückführen ließen, sondern den Problemen entsprachen, die auch nicht-infizierte Frauen haben.

Dana Fichtner,
Dipl.-Soz.-Päd., AHS



70182 STUTTGART
CHARLOTTENSTR. 38
0711 / 2368462

VIVA
VIVASAUNA.DE

TÄGLICH 14-24 H

MÄNNERSAUNA

Buchtipps...

Familie, Freunde und das ganze Leben. - Unsere verkostenden „Bücherwürmer“, sprechen wieder Empfehlungen zu Titeln der umfangreichen Menükarte der Gegenwartsliteratur aus.

„Strahlend schöner Morgen“

von James Frey, List Taschenbuch, 9,95 EUR

„Er hat ein großes Buch geschrieben. Über eine Stadt. Über Los Angeles...“
So schrieb The New York Times nach dem Erscheinen des Buches über James Freys Großstadroman.

Frey wirft in seinen Geschichten kaleidoskopartig einen Blick auf die Menschen in den unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten und beleuchtet dabei deren Hoffnungen und Sehnsüchte in der Metropole. Der obdachlose Alkoholiker Old Man Joe findet hinter einer Mülltonne ein drogensüchtiges Mädchen und entwickelt ungeahnte Vatergefühle. Gemeinsam mit anderen Obdachlosen versucht er, sie zu retten. Das junge Ausreißerpärchen Dylan und Maddie flieht vor der Enge der Kleinstadt, um in der Stadt der Engel ihr Glück zu finden. Doch das Leben in der Großstadt hat seinen Preis. Der erfolgreiche Filmstar Amberton ist homosexuell und nur zur Tarnung mit Casey verheiratet. Auf der ständigen Suche nach Ruhm und Anerkennung verliebt er sich in Kevin, einen jungen Mitarbeiter seiner PR-Agentur. Um Geld fürs College zu verdienen arbeitet die junge, mexikanische Einwanderin Esperanza als Haushälterin. Ihre tyrannische Arbeitgeberin macht ihr das Leben schwer. Doch eines Tages lernt sie deren Sohn kennen und verliebt sich.

Die einzelnen Geschichten werden in diesem Roman parallel erzählt. Es gibt keinerlei Verbindung zwischen den einzelnen Protagonisten. Jede Handlung hat ihre eigenen Hauptdarsteller. Man hätte aus jeder dieser Geschichten auch einen eigenständigen Roman machen können. Doch durch die Gegenüberstellung der verschiedenen Gesellschaftsschichten entfaltet sich vor dem Leser ein schillerndes und erbarmungsloses Bild des eigentlichen Hauptdarstellers – der Stadt Los Angeles!

„Der Liebhaber meines Mannes“

von Bethan Roberts Verlag Antje Kunstmann, 19,95 EUR

Es ist eine Geschichte verschwendeter Jahre, unmöglicher Liebe und durchkreuzter Hoffnungen in den 1960er-Jahren, als sich die radikale Veränderung, wie man lebt und liebt, schon ankündigte, aber noch lange nicht lesbar war.

Die junge, noch unerfahrene Marion verliebt sich in Tom, den gutaussehenden Bruder ihrer Freundin. Hingerissen von dessen Aussehen übersieht sie jeden Hinweis und jedes Zeichen dafür, dass Tom sich nicht für sie interessiert. Als Tom sie endlich zur Kenntnis nimmt und ihr einen Heiratsantrag macht, geht für Marion ein Traum in Erfüllung. Doch für Tom ist die Ehe nur ein sicheres Versteck für sein eigentliches Begehren. Denn sein ganzes Interesse gilt Patrick, dem Kurator des Museums.

Der Roman beginnt im Jahr 1999. Marion hat Patrick bei sich aufgenommen. Dieser ist nach zwei Schlaganfällen nicht mehr im Stande für sich selbst zu sorgen. Mit der Reife des Alters beginnt Marion ihre gemeinsame



Geschichte aus ihrer Sicht niederzuschreiben und ihre Augen nicht mehr vor den Tatsachen zu verschließen.

Da Patrick sein Leben lang Tagebuch geführt hat, erfährt der Leser auch seine Sicht der Dinge. Die wechselnden Perspektiven der beiden Hauptdarsteller machen den Reiz des Romans aus. Da die Vergangenheit sowohl aus heutiger Sicht, anhand von Marions Rückblende, als auch aus damaliger Sicht, anhand von Patricks Tagebucheinträgen, beleuchtet wird, entsteht ein sehr komplexes Bild einer Zeit, in der Homosexualität von der Gesellschaft geächtet und vor dem Gesetz strafbar war.

„Das also ist mein Leben“

von Stephen Chbosky Heyne Verlag, 12,99 EUR

Ein tief berührendes Buch über Freundschaft, Liebe und die Frage, was das alles eigentlich zu bedeuten hat – mit „Das also ist mein Leben“ hat Stephen Chbosky einen der schönsten Jugendromane aller Zeiten geschrieben.

Man schreibt das Jahr 1991. Charlie, ein sensibler und introvertierter Junge kommt auf die Highschool. Er ist fünfzehn, hat kaum Freunde und schlägt sich mit den für dieses Alter typischen Problemen herum. Doch dann lernt er Sam und Patrick kennen. Halbgeschwister, die ihn sofort in ihren Freundeskreis aufnehmen. Charlie ist fasziniert von der wunderschönen Sam und verliebt sich sofort in sie. Und in ihrem Halbbruder, dem schwulen Patrick, findet er einen guten Freund. Doch Charlie hat eine schlimme Vergangenheit. Sein ehemals bester Freund beging im Jahr zuvor Selbstmord, was ihn sehr mitgenommen hat. Außerdem sind da noch die bruchstückhaften Erinnerungen an Ereignisse in seiner Kindheit, die ihn zu dem Menschen gemacht haben, der er heute ist. Der ganze Roman besteht aus Briefen, die Charlie an einen imaginären „Freund“ schreibt. In ihnen erzählt er von seinen Erlebnissen und Empfindungen. Als Leser hat man das Gefühl, dieser Freund zu sein und Charlie genau zu kennen. Dabei durchlebt man ein Wechselbad der Gefühle. Oftmals liegen Lachen und Weinen nah beieinander, was dieses Buch für jung und alt zu etwas Besonderem macht.

Unter dem Titel „Vielleicht lieber morgen“ wurde der Roman mit Emma Watson, Logan Lerman und Ezra Miller verfilmt. Regie führte dabei der Autor Stephen Chbosky selbst.

Harald Mayer

Filmtipp: „Freier Fall“ von Stephan Lacant

Karriereaussichten bei der Bereitschaftspolizei, Nachwuchs unterwegs, die Doppelhaushälfte von den Eltern vorfinanziert: Marc's Leben ist gut eingerichtet. Doch dann lernt er bei einer Fortbildung den Kollegen Kay kennen...

Filme mit schwuler Thematik haben es meist schwer, ein großes Publikum zu finden. Oft werden diese Filme nur auf diversen Festivals gezeigt oder im Rahmen einer Gay-Filmnacht. Marco Kreuzpaintners „Sommersturm“ war der letzte deutsche Film, der außerhalb dieser Sondervorstellungen erfolgreich im Kino lief und das liegt immerhin auch schon neun Jahre zurück. Umso erfreulicher, dass der neue Film „Freier Fall“ bundesweit seit dem 23. Mai in deutschen Kinos gezeigt wird. (DVD-Veröffentlichung am 22. November.)

In diesem Film spielt Hanno Koffler den Polizisten Marc, der gerade mit seiner hochschwangeren Freundin

Bettina (Katharina Schüttler) in das Haus direkt neben seinen Eltern gezogen ist (Großartig - Maren Kroymann als homophobe Mutter!). Auf einer Fortbildung lernt er den Kollegen Kay (Max Riemelt) kennen, der so ganz anders ist als er selbst. Er kiffte, fährt einen dicken Jeep und kümmert sich nicht um Konventionen. Beim gemeinsamen Lauftraining kommt es, eher zufällig, zu einem Kuss. Noch ist nichts weiter passiert und Marc kehrt nach Hause zurück zu seinem Leben in der deutschen Provinz. Doch bei der nächsten Fortbildung trifft er wieder auf Kay...

Die Geschichte an sich ist nicht neu und auch nicht sonderlich

spektakulär. Doch die Schauspieler Koffler, Riemelt und Schüttler machen den Film durch ihre intensive Darstellung zu etwas Besonderem. Besonders Hanno Kofflers sensible Darstellung geht unter die Haut. Hinzu kommt noch die stellenweise fast schon poetische Bildsprache des Kameramanns. Selbst die zu Anfang eher rauen Annäherungen der beiden Hauptdarsteller sind der Stimmung entsprechend in Szene gesetzt. Ein großartiger Film. Bleibt zu hoffen, dass er ein großes Publikum findet. Verdient hätte er es allemal....

Harald Mayer



Hauseigene Konditorei • 30 Kaffeespezialitäten
Internationale Küche • Klassische Cocktailbar
350 Terrassenplätze • Beste Innenstadtlage

best in town



Charlottenplatz 17
(am Karlsplatz)
D-70173 Stuttgart
Tel.: 0711 / 29 25 53
Fax: 0711 / 29 25 54

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Do.: 7.00 - 2.00 Uhr
Fr.-Sa.: 7.00 - 3.00 Uhr
So.: 7.00 - 1.00 Uhr
täglich geöffnet

WEIDNER & COLLEGEN

Anwaltskanzlei

Schloßstr. 57 B
70176 Stuttgart

Tel. 0711/61 55 67-0
Fax 0711/61 55 67-25

E-Mail: RA@weidner-collegen.de
Internet: www.weidner-collegen.de

Reisen,
Entdecken,
Erleben mit

Discovery Tours

Rotebühlplatz 37
D-70178 Stuttgart
mail@discoverytours.de
www.discoverytours.de
Tel. 0711-613031

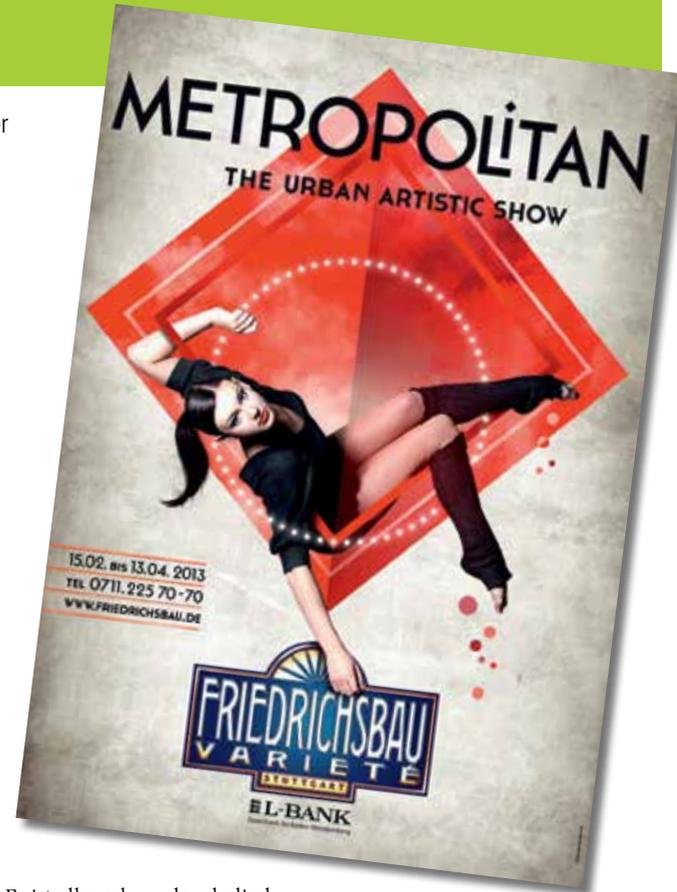
.... wir freuen uns auf Sie

„Metropolitan – The Urban Artistic Show“

Das neue Programm des Stuttgarter Friedrichsbau Varietés.

Es ist die Welt des Hier und Jetzt, im Angesicht der Kunst befreit und neu erschaffen - tänzerisch, artistisch, musikalisch. Equilibristik, Luftartistik, Jonglage und Grotteske zeigen sich in verführerischen Balanceakten als Metapher für das Leben. Business löst sich in Romantik auf, Konsum erfüllt sich in eigenen Wünschen und die Realität wird zur Show - ein Varietéabend der Sinnlichkeit, des Überflusses und der Lebenslust!

Den Rahmen der Show bildet die Großstadt mit ihren Bewohnern, gewoben mit deren Sehnsüchten und Melancholie. Schillernd lebendig tanzen die Artisten auf die Bühne. Die Hausband hat den perfekten Drive dazu. Ein Artist jongliert einen Besen so genial durch die Luft, dass die Bewegungen einem fließenden Tanz gleichen. An einem Seilvorhang begeistert eine sehenswerte Luftkrobatin. Eine Künstlerin bezaubert mit Elementen aus Ballett und Schattentanz. Es folgen ein musikalischer Rap und ein fast unglaublicher Akt aus Körperbeherrschung direkt auf dem Piano. Dies sind die Goldstücke der Show. Musikalisch begleitet wird alles von Pianoklängen und einem Sänger mit sehr schöner Stimme.



Es ist alles sehr melancholisch. Verstehen kann ich das gut und finde es passend, wenn man bedenkt, dass das Variété zur Zeit ums Überleben kämpfen muss. Die Suche nach neuen Sponsoren drängt. Es wäre ein Verlust für die Stadt Stuttgart und deren Bewohner, dieses wertvolle Angebot verlieren zu müssen. Also nichts wie hin, ins Variété Friedrichsbau...!

Corina,
ehrenamtliche Mitarbeiterin der AHS



gebührenfrei



ausgezeichnet

PSD
Visa Card
1 Jahr gratis!*



weltweit



einfach

50 €*
Start-
guthaben



PSD GiroDirekt – das gebührenfreie Gehaltsgirokonto

- **gebührenfrei:** Gebührenfreie Kontoführung. **
- **ausgezeichnet:** n-tv „Bestes Girokonto 2013“ in der Region Baden-Württemberg und Saarland (Test 03/2013).
- **weltweit:** PSD Visa Card 1 Jahr gratis. PSD BankCard gratis. *
- **einfach:** Mit dem PSD Kontowechselservice einfach und direkt zum Testsieger wechseln.

* Bei monatlichem Gehalts-, Lohn- oder Renteneingang. PSD Visa Card Jahrespreis ab dem 2. Jahr 20 Euro p.a.

** 50 gebührenfreie Bargeldverfügungen pro Kalenderjahr je PSD BankCard an über 19.000 Geldautomaten des BankCard ServiceNetzes. Ab der 51. Verfügung Berechnung der Fremdbankgebühr.

www.psd-giro.de
Telefon 0800 0011230



CHORALVERKEHR !



Die Premiere des neuen Programms „Choralverkehr“ des schwulen Stuttgarter Chors – der Rosa Note – begeistert Anfang Mai das Publikum in den Wagenhallen.

Ein ausverkauftes Haus, tolle Stimmung, (Männer)Chorgesang vom Feinsten, fetzige Choreografien, viel Witz und manchmal auch ein wenig Frivolität... So könnte man die Premiere des neuen Programms der Rosa Note - CHORALVERKEHR - Anfang Mai in den Wagenhallen zusammenfassen.

Zu Beginn konnten sich die Zuschauer schon mal an den Darbietungen der „Zauberflöten“, Kölns größtem schwulen Chor, erwärmen. Rund 30 Sänger fanden den Weg ins Schwabenland, um die Rosa Note an ihrem Premierenabend zu unterstützen.

Nach der Pause war es dann soweit: In CHORALVERKEHR kam sie endlich raus, die ultimative Wahrheit über die Rosa Note. Die sonst so sensiblen Künstler besingen sich quasi selbst. Sie gehen dabei gnadenlos in die Selbstoffenbarung und plaudern aus dem Nähkästchen. Wie immer gewürzt mit schwungvollen Choreografien, Selbstironie und Liedern aus den Bereichen Pop, Schlager, Musical bis hin zu alten Volksweisen und Klassik. Eben Chorkabarett total.

Knapp 2 Jahre dauerte die Vorbereitung für das neue Programm. Unzählige Probenstunden, 2 Chorwochenenden, Sonderproben und, und, und... Aber all die Mühe hat sich gelohnt: Das Publikum dankte es den 25 Sängern der Rosa Note unter der musikalischen Leitung von Amadeus Hofmann mit minutenlangem, frenetischem Beifall und Standing Ovations!

Übrigens: Das zweite Konzert mit CHORALVERKEHR Ende Juni war bereits vier Wochen vorher so gut wie ausverkauft.

Daher überlegen die Rosa Noten derzeit, ein zusätzliches drittes Konzert im Herbst 2013 einzuschieben. Lasst Euch einfach überraschen...!

Stefan Heeg, Rosa Note Stuttgart e.V.



AIDSHILFE
STUTTGART E.V.

Helfen Sie uns, anderen zu helfen!

Werden auch Sie Fördermitglied der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. mit einem Jahresbeitrag ab €60,-. Weitere Information finden Sie unter www.aidshilfe-stuttgart.de

(Der Mitgliedsbeitrag ist wie Spenden von der Steuer absetzbar.)

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

E-Mail

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

Telefon (freiwillige Angabe)

Jahresbeitrag in €

ICH BEZAHLE MEINEN BEITRAG:
() jährlich auf Anforderung
() durch Abbuchung

Datum, Unterschrift

ZUSCHICKUNG DES MITGLIEDERMAGAZINS „RAINBOW“: () ja () nein

EINZUGSERMÄCHTIGUNG:

Ich ermächtige Sie, den Förderbetrag zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Konto-Nr.:

BLZ:

Kreditinstitut:

Datum, Unterschrift

Gestaltung: www.amaadeus.de

FRANKIEREN SPART DER

AIDSHILFE
STUTTGART E.V.

STRAFFORTO

Antwort

AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.
Johannesstr. 19

70176 Stuttgart

Termine, Termine, Termine...

In und um die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. (AHS) ist eine Menge los!

Im Folgenden finden Sie Hinweise zu Veranstaltungen zum Thema HIV/AIDS für Menschen mit HIV/AIDS, deren PartnerInnen, Angehörige, Freunde und Freundinnen – und jedermann/-frau:

JULI

Sonntag, 21.07.2013 –
Stuttgarter CSD (19.07.-28.07.2013)

Ab 10.00 Uhr, Stuttgarter Leonhardskirche an der Hauptstätter Straße: **Gedenkgottesdienst für die verstorbenen DrogengebraucherInnen mit den Stuttgarter AIDS-Seelsorgenden**. Das Aktionsbündnis „Gedenktag für die verstorbenen Drogenabhängigen Stuttgart“, Kontakt über Patrizia Bieling, Sozialarbeiterin der AHS, patrizia.bieling@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-19.

12.00 bis 13.00 Uhr, Leonhardsplatz Stuttgart: **AKTION AUF DEM VORPLATZ DER LEONHARDSKIRCHE mit Info-Kultur-Statements zum Drogenotengedenktag**. Das Aktionsbündnis „Gedenktag für die verstorbenen Drogenabhängigen Stuttgart“, Kontakt über Patrizia Bieling, Sozialarbeiterin der AHS, patrizia.bieling@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-19.

Montag, 22.07.2013 –
Stuttgarter CSD (19.07.-28.07.2013)

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Ökumenesaal der Katharinenkirche, Katharinenplatz 5 (Ecke Olgastraße), 70182 Stuttgart: **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen geben**. Kontakt über Nils Ullrich, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS, nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Jakobstr. 3, 70182 Stuttgart: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Offenes Angebot der Anlaufstelle, immer montags. Kontakt über Nils Ullrich, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS: nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

Dienstag, 23.07.2013 –
Stuttgarter CSD (19.07.-28.07.2013)

19.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Treffen der Buddy-Gruppe**. Die Mitglieder der Buddy-Gruppe betreuen ehrenamtlich Menschen mit HIV/AIDS – bis hin zur Sterbebegleitung. Die Gruppe wird hauptamtlich von der AHS betreut und trifft sich vierwöchig mit Alfons Stetter, Dipl.-Theologe (Univ.)/Sozialarbeiter der AHS zum Erfahrungsaustausch, zur Problembesprechung und zur Vermittlung neuer Kontakte. Wer eine Betreuungsperson sucht oder Interesse an der Mitarbeit hat, kann sich gerne an Alfons Stetter, alfons.stetter@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-14 wenden.

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Stuttgarter Orte männlicher Prostitution: **Streetwork für Jungs, die anschaffen geben**. Kontakt über Nils Ullrich, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS: nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

18.30 Uhr, Zentrum Weissenburg e.V. (www.zentrum-weissenburg.de), Weißenburgstr. 28a, 70180 Stuttgart: **Offenes Treffen des Arbeitskrei-**

ses Schwule Gesundheit (www.schwule-gesundheit.de). Kontakt über Nils Ullrich, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) und Streetworker der AHS, nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

22.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Schwule Szene Stuttgarts: **Streetwork in der schwulen Szene Stuttgarts**. Weitere Informationen über Nils Ullrich, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS: nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

Donnerstag, 25.07.2013 –
Stuttgarter CSD (19.07.-28.07.2013)

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Café Tocchetto, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Büchsenstr. 34-36, 70174 Stuttgart: **Informations- und Diskussionsforum Patientencafé der AHS und der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. zum Thema „Kognitive Beeinträchtigungen mit HIV – ein erster Hinweis auf eine beginnende Demenz?“** Eintritt frei! Weitere Informationen über Hans-Peter Diez, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS: hans-peter.diez@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-13.

Freitag, 26.07.2013 –
Stuttgarter CSD (19.07.-28.07.2013)

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Ort bitte erfragen: **Probe der Theatergruppe POSITIV der AHS**. Kontakt über Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS, dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-17.

Ab 21.30 Uhr, Stuttgarter Orte männlicher Prostitution: **Streetwork für Jungs, die anschaffen geben**. Kontakt über Nils Ullrich, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS: nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

Samstag, 27.07.2013 –
Stuttgarter CSD (19.07.-28.07.2013)

16.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Markt- und Schillerplatz, Stuttgart: **„Illusionsfrei“ – 22. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.** Kulturbühne – Infostände – DJ-Area – Gastronomiestände. Benefizstraßenfest zu Gunsten der AHS.

19.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Stiftskirche, Stifts-/Kirchstraße, Stuttgart: **KIRCHE BEI NACHT - Kirche bei Nacht erleben**. Offenes Angebot für alle. Dunkelheit - Licht/Kerzen, Stille - Gespräch, Ausruhen - Kraft schöpfen.

21.30 Uhr Stiftskirche, Stifts-/Kirchstraße, Stuttgart: **KIRCHE BEI NACHT-Aktion zur „Nacht der Solidarität“**. Gebet und Lichterschleife aus Kerzen. Das „Stuttgarter Aktionsbündnis gegen AIDS“ lädt zu Besinnung und Gesprächen mit den AIDS-Seelsorgenden ein.

23.00 Uhr, Stiftskirche, Stifts-/Kirchstraße, Stuttgart: **KIRCHE BEI NACHT-Schlussandacht mit Nachtsegen**.

Sonntag, 28.07.2013 –
Stuttgarter CSD (19.07.-28.07.2013)

13.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Markt- und Schillerplatz + Kirchstraße, Stuttgart: **„Illusionsfrei“ – 22. Hocketse der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.**: Kulturbühne – Infostände – DJ-Area – Gastronomiestände. Benefizstraßenfest zu Gunsten der AHS.

Montag, 29.07.2013

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 22.07.2013.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Aquarellkurs der Malgruppe FARBE BEKENNEN der AHS**. Der Kurs ist offen für Menschen mit HIV/AIDS, sowie deren An- und Zugehörige. Die Gruppe trifft sich alle vierzehn Tage immer montags. Durch den Kurs führt Hans Peter Spielmann. Neuinteressierte sind nach Voranmeldung willkommen. Auskünfte erteilen

der Kursleiter Hans Peter Spielmann: hanspeter.spielmann@t-online.de, Tel. 0711/6493366 und Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS: dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-17.

Dienstag, 30.07.2013

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: **Streetwork für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 23.07.2013.

Mittwoch, 31.07.2013

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 24.07.2013.

AUGUST

Donnerstag, 01.08.2013

19.00 Uhr, Beratungs- und Geschäftsstelle der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V., Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Planungstreffen der MSM-Präventionsgruppe der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.** mit Nils Ullrich, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS. Die Mitglieder der MSM-Präventionsgruppe führen HIV-Präventionsaktionen in der schwulen Szene Stuttgarts durch. Wobei **MSM** für „Männer, die Sex mit Männern haben“ steht. Kontakt: nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, Tel. 0711/22469-57.

Freitag, 02.08.2013

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner**. Das Treffen im geschützten Raum ist offen für alle betroffenen Väter und Ehemänner. Die Gruppe trifft sich immer am ersten Freitag im Monat zum Erfahrungsaustausch. Detaillierte Auskünfte sind erhältlich unter: info@schwule-vaeter-stuttgart.de und in der AHS-Verwaltung unter 0711/22469-0.

Termine, Termine, Termine...

Sonntag, 04.08.2013

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **AHS-Sonntagsbrunch** – Wie an jedem ersten Sonntag im Monat verwöhnt das ehrenamtliche Brunch-Team der AHS alle Gäste mit Leckereien vom Feinsten gegen einen Kostenbeitrag von 8 EUR/Person. Einfach vorbeikommen und... früh kommen lohnt sich, denn der AHS-Brunch ist schon lange kein Geheimtipp mehr! Weitere Auskünfte erteilt: Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS, dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/ 22469-17.

Montag, 05.08.2013

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 22.07.2013.
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen geben**. Siehe 22.07.2013.

Dienstag, 06.08.2013

19.00 Uhr, AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **Lesung mit Jan Stresenreuter „Wie Jakob die Zeit verlor“** im Rahmen des Treffens der Gemischten Gruppe der AHS. Alle HIV-positiven Frauen und Männer, deren Angehörige, Partner und Freunde sind eingeladen. Die Gruppe trifft sich immer am ersten Dienstag im Monat zum zwanglosen Beisammensein. Weitere Auskünfte erteilt Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS, dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/ 22469-17.

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: **Streetwork für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 23.07.2013.

Mittwoch, 07.08.2013

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 24.07.2013.

Freitag, 09.08.2013

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr: **Probe der Theatergruppe POSITIV der AHS**. Siehe 26.07.2013.

ab 21.30 Uhr: **Streetwork für Jungs, die anschaffen geben**: Siehe 26.07.2013.

Montag, 12.08.2013

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 22.07.2013.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Aquarellkurs der Malgruppe FARBE BEKENNEN der AHS**. Siehe 29.07.2013.

Dienstag, 13.08.2013

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: **Streetwork für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 23.07.2013.

Mittwoch, 14.08.2013

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 24.07.2013.

Montag, 19.08.2013

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen geben**. Siehe 22.07.2013.

Dienstag, 20.08.2013

19.00 Uhr: **Treffen der Buddy-Gruppe der AHS**. Siehe 23.07.2013.

Montag, 26.08.2013

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Aquarellkurs der Malgruppe FARBE BEKENNEN der AHS**. Siehe 29.07.2013.

Mittwoch, 28.08.2013

18.30 Uhr: **Offenes Treffen des Arbeitskreises Schwule Gesundheit**. Siehe 24.07.2013

22.00 Uhr bis 24.00 Uhr: **Streetwork in der schwulen Szene Stuttgarts**. Siehe 24.07.2013

SEPTEMBER

Sonntag, 01.09.2013

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr: **AHS-Sonntagsbrunch**. Siehe 04.08.2013.

Montag, 02.09.2013

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 22.07.2013.

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen geben**. Siehe 22.07.2013.

Dienstag, 03.09.2013

21.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Geschäftsstelle des KEKS e.V., Sommerrainstr. 61, 70734 Stuttgart: **YOGA-Kurs der AHS**. Unter Anleitung von Dennis Oldenburg, www.yoga-libre.de bietet die AHS HIV-Betroffenen vierzehntägig ein Yoga-Angebot an. Info und Anmeldung bei Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS, E-Mail: dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de, Tel. 0711-22469-17.

Mittwoch, 24.07.2013 – Stuttgarter CSD (19.07.-28.07.2013)

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Jakobstr. 3, 70182 Stuttgart: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**: Offenes Angebot der Anlaufstelle, immer mittwochs. Kontakt über Nils Ullrich, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS: nils.ullrich@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-57.

18.00 Uhr bis 21.00 Uhr: **Workshop „PositHive Ernährung“ im Rahmen des Treffens der Gemischten Gruppe der AHS**. Siehe 06.08.2013

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: **Streetwork für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 23.07.2013.

Mittwoch, 04.09.2013

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 24.07.2013.

Donnerstag, 05.09.2013

19.00 Uhr: **Planungstreffen der MSM-Präventionsgruppe der AHS**. Siehe 01.08.2013

Freitag, 06.09.2013

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr: **Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner**. Siehe 02.08.2013.

Montag, 09.09.2013

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 22.07.2013.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Aquarellkurs der Malgruppe FARBE BEKENNEN der AHS**. Siehe 29.07.2013.

Dienstag, 10.09.2013

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: **Streetwork für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 23.07.2013.

Mittwoch, 11.09.2013

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 24.07.2013.

Freitag, 13.09.2013

ab 21.30 Uhr: **Streetwork für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 26.07.2013.
Montag, 16.09.2013

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 22.07.2013.

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen geben**. Siehe 22.07.2013.

Dienstag, 17.09.2013

19.00 Uhr: **Treffen der Buddy-Gruppe der AHS**. Siehe 23.07.2013.

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: **Streetwork für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 23.07.2013.

21.00 Uhr bis 22.00 Uhr: **YOGA-Kurs der AHS**. Siehe 03.09.2013.

Mittwoch, 18.09.2013

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 24.07.2013.

19.00 Uhr: AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: **REIKI-Angebot**. REIKI stärkt die Selbstheilungskräfte, baut Stress ab und löst Blockaden. Info zu dieser japanischen Naturheilkunst bei Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS, dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-17. Anmeldung bei Hermann Walter, Verwaltungsfachkraft der AHS: hermann.walter@aidshilfe-stuttgart.de, Tel. 0711/22469-11.

Montag, 23.09.2013 – Int. Tag der Bisexualität

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**.

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 22.07.2013.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Aquarellkurs der Malgruppe FARBE BEKENNEN der AHS**. Siehe 29.07.2013.

Dienstag, 24.09.2013

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: **Streetwork für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 23.07.2013.

Mittwoch, 25.09.2013

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: **Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben**. Siehe 24.07.2013.

Termine, Termine, Termine...

18.30 Uhr: *Offenes Treffen des Arbeitskreises Schwule Gesundheit*. Siehe 24.07.2013.

22.00 Uhr bis 24.00 Uhr: *Streetwork in der schwulen Szene Stuttgarts*. Siehe 24.07.2013.

Donnerstag, 26.09.2013 –

Int. Tag der Verhütung
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr AHS-Beratungs- und Geschäftsstelle, Johannesstr. 19, 70176 Stuttgart: *Medizinische Rundreise „HIV-Präventionsmethoden“*, eine Gemeinschaftsveranstaltung der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. und der AHS. Referent: Helmut Hartl, Tagungsleitung; Ulla Clement-Wachter. Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung erforderlich über Dana Fichtner, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der AHS, dana.fichtner@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/ 22469-17.

19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Café Tocchetto, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., Büchsenstr. 34-36, 70174 Stuttgart: *Informations- und Diskussionsforum Patientencafé der AHS und der AIDS-Beratungsstelle der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. zum Thema „Sexuelle Identität unter nicht nachweisbarer Viruslast“*. Eintritt frei! Weitere Informationen über Hans-Peter Diez, Dipl.-Sozialarbeiter (FH) der AHS, hans-peter.diez@aidshilfe-stuttgart.de, 0711/22469-13.

Freitag, 27.09.2013

ab 21.30 Uhr: *Streetwork für Jungs, die anschaffen geben*. Siehe 26.07.2013.

Montag, 30.09.2013

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr: *Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben*. Siehe 22.07.2013.

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: *Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen geben*. Siehe 22.07.2013.

OKTOBER

Dienstag, 01.10.2013

18.00 Uhr bis 21.00 Uhr: *Workshop „PositHive Ernährung“ im Rahmen des Treffens der Gemischten Gruppe der AHS*. Siehe 06.08.2013.

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: *Streetwork für Jungs, die anschaffen geben*. Siehe 23.07.2013.

21.00 Uhr bis 22.00 Uhr: *YOGA-Kurs der AHS*. Siehe 03.09.2013.

Mittwoch, 02.10.2013

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: *Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben*. Siehe 24.07.2013.

Freitag, 04.10.2013

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr: *Treffen der Stuttgarter Gruppe der schwulen Väter und Ehemänner*. Siehe 02.08.2013.

Sonntag, 06.10.2013 – Erntedank

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr: *AHS-Sonntagsbrunch*. Siehe 04.08.2013.

Montag, 07.10.2013

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr: *Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben*. Siehe 22.07.2013.

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr: *Aquarellkurs der Malgruppe FARBE BEKENNEN* der AHS. Siehe 29.07.2013.

Dienstag, 08.10.2013

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: *Streetwork für Jungs, die anschaffen geben*. Siehe 23.07.2013.

Mittwoch, 09.10.2013

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: *Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben*. Siehe 24.07.2013.

19.00 Uhr: *REIKI-Angebot*. Siehe 18.09.2013.

Donnerstag, 10.10.2013

19.00 Uhr: *Planungstreffen der MSM-Präventionsgruppe der AHS*. Siehe 01.08.2013.

Freitag, 11.10.2013

ab 21.30 Uhr: *Streetwork für Jungs, die anschaffen geben*. Siehe 26.07.2013.

Montag, 14.10.2013

16.00 Uhr bis 20.00 Uhr: *Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben*. Siehe 22.07.2013.

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: *Café Katharina – Treff für Ex-Stricher und Jungs, die gelegentlich anschaffen geben*. Siehe 22.07.2013.

Dienstag, 15.10.2013

19.00 Uhr: *Treffen der Buddy-Gruppe der AHS*. Siehe 23.07.2013.

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: *Streetwork für Jungs, die anschaffen geben*. Siehe 23.07.2013.

21.00 Uhr bis 22.00 Uhr: *YOGA-Kurs der AHS*. Siehe 03.09.2013.

Mittwoch, 16.10.2013

16.00 Uhr bis 19.00 Uhr: *Café Strich-Punkt – Treff für Jungs, die anschaffen geben*. Siehe 24.07.2013.

In dieser Übersicht sind alle Termine erfasst, die bis zur Winterausgabe 2013 des RAINBOW feststehen. Lücken im Terminkalender sind möglich; Änderungen sind wahrscheinlich; Ergänzungen sind zu erwarten. Das Nachfragen ist bei der einen oder anderen Veranstaltung nicht nur sinnvoll, sondern ratsam.

Bitte die aktualisierten Veranstaltungshinweise per Aushang, Flyer und E-Mail beachten!

Ein Blick unter www.aidshilfe-stuttgart.de ist dabei auch immer hilfreich. Wir freuen uns über reges Interesse und auf zahlreichen Besuch.

Franz Kibler, Geschäftsführer, AHS

Denken Sie an mich...

... wenn Sie hören, dass jemand ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück verkaufen möchte.

... wenn Sie hören, dass jemand eine Immobilie kaufen möchte.

... wenn Sie hören, dass jemand eine Immobilie zu vermieten hat.

... wenn Sie hören, dass jemand unsicher ist wieviel seine Immobilie wert ist.

... wenn Sie hören, dass jemand Fragen rund um Immobilien hat oder bauen möchte.



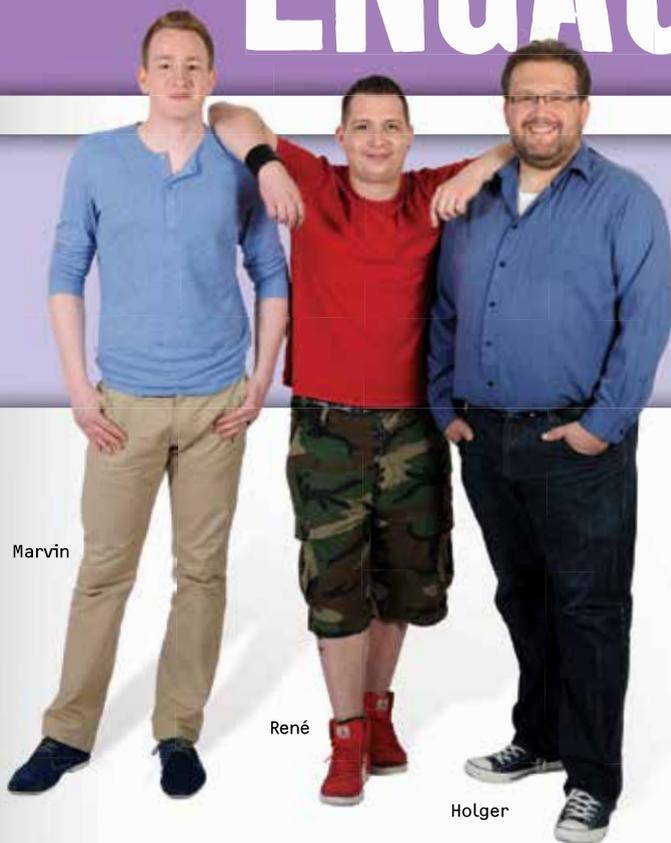
Lutz Galle

Durchwahl: 0711/ 23 955-121
Mobil: 0151/11 50 74 76
E-Mail: l.galle@garant-gmbh.de

GARANT
IMMOBILIEN UNTERNEHMENSGRUPPE

FREI, WILLIG,

ENGAGIERT.



Marvin

René

Holger



Wir drei engagieren uns in der schwulen Szene. Ehrenamtlich und mit jeder Menge Spaß. Für unsere regionalen Präventionsprojekte suchen wir Männer, die Lust haben, unsere Arbeit ehrenamtlich zu unterstützen. Wie und wo erfährst Du unter www.iwwit.de



www.iwwit.de/ehrenamt

 **Deutsche
AIDS-Hilfe**